

Der Sultan scheint sich über den rebellischen Unterthan, den Vicekönig, dermaßen geärgert zu haben, daß er ganz krank geworden ist. Andere Leute wollen wissen, Se. Hoheit befinde sich ganz wohl und wolle sich nur durch vorgebliches Unwohlsein die europäischen Diplomaten vom Halse halten, die ihn fortwährend in den Ohren liegen, daß er zeither keinen selbstständigen Entschluß mehr fassen konnte.

Die Königin Victoria von England ist schon wieder der Gefahr ausgesetzt gewesen, ermordet zu werden. In ihrem Palaste ward ein verrückter Mensch arretirt, welcher Ihrer Majestät laut den Tod drohte. Er wollte es nicht leiden, daß eine protestantische Fürstin auf dem englischen Throne sitze. Man hat den Wahnsinnigen in eine Irrenanstalt gebracht.

Es geht das Gerücht, der Herzog von Braunschweig werde sich mit der letzten noch ledigen Prinzessin von Leuchtenberg, Theolinde mit Namen, vermählen.

Aller Orten hat es geblitzt, gedonnert und gehagelt unter Sturm und Wolkenbruch. Bei Magdeburg wogen die Hagelstücke vier bis fünf Loth. In der Nähe von Darmstadt sind zehn Ortschaften dermaßen von Hagel heimgesucht worden, daß die ganze Erndte verloren ist. Auch im Königreiche Sachsen haben zahlreiche Gewitter großen Schaden angerichtet.

Als in Breslau ein fanatischer Priester allen denen, die eine gemischte Ehe eingingen, die ewige Verdammniß in schrecklichen Farben vormalte, äußerte ganz gelassen ein katholisches Bürgermädchen, die mit einem Protestanten versprochen war, sie werde es dennoch drauf ankommen lassen.

Bildende Kunst.

Noch eine Bildsäule Gutenberg's. Der berühmte David hat in Paris das Model zu einer Statue Gutenberg's vollendet, die in Straßburg aufgerichtet werden soll, wohin der große Erfinder von Mainz aus pilgerte.

Malerei.

Carl Friedrich Lessing, dieser große Maler, der gewiß schon manchen unserer Leser durch seine genialen Landschaften und historischen Stücke erfreut hat, ist 1808 zu Wartenberg in Schlessien geboren. Sein Vater, Kanzler der freien Standesherrschaft Wartenberg, ist ein Neffe des großen Gottlob Ephraim Lessing. Er trat dem Wunsche seines Sohnes, Maler zu werden, seither mit Entschiedenheit entgegen, bis innerer Beruf den Sieg über alle bürgerlichen Verhältnisse und Rücksichten davon trug. Das erste Werk, welches die allgemeine Aufmerksamkeit auf den jungen Künstler lenkte, war ein Kirchhof mit zerfallenen Leichensteinen und einer Kloster-

ruine. Es zierte 1826 die Berliner Kunstausstellung und der Kunstverein zahlte das Doppelte des geforderten Preises. Die bekannte „Leonore“ ward 1830 vollendet. Die Hussitenpredigt entstand 1836. Dermalen arbeitet der Künstler an einem Bilde für den Rheinisch-Westphälischen Kunstverein: „Kaiser Heinrich V. läßt den Papst Paschalis gefangen nehmen.“ — Lessing's Gestalt ist groß und edel, seine Gesichtszüge sehr regelmäßig und Interesse einflößend, und sein Auge höchst seelen- und bedeutungsvoll.

Mode.

Berlin's Stiekmuster. Berlin hat sich emancipirt, wenigstens zum Theil von der Dictatur der Pariser Moden. Berlin giebt jetzt in den Stiekmustern den Ton an und alle Welt schiebt nach den zwölf Stiekmuster-Verlegern Berlins. Die zwölf Apostel beschäftigen ein Duzend Kupferstecher, mehr als zweitausend Coloristen und eine ungezählte Zahl von Damen. Nach allen Weltgegenden fliegen fortwährend die Berliner Stiekmuster, und setzen hunderttausende schöner Hände und spitziger Nadeln in Bewegung. Vielleicht ist dies der erste Keim zur Abschüttelung des Jochs der Fremdherrschaft, welche die Mode hierarchisch von Paris aus über die deutschen Lande und ganz Europa allgewaltig ausbreitet. Sollte die Pariser Mode gewaltiger sein, als Napoleon?

Seitere Journalsthan.

Louis Drucker kündigt sein bei Potsdam erbauts Sommer-Etablissement folgendermaßen an:

„Mein Sommer-Etablissement Tarnow, ein Viertelstündchen von Potsdam, im Herzen von Pommern, die Havel, mit Erlaubniß der Mutter, hunderten eine Insel bildete, welche durch eine Brücke mit dem Continente zusammenhänge, über ein Schauspiel dar, über welches sich Menschen und Concurrenten, wenn sie sonst ein edles Gefühl besitzen, erfreuen werden. Das Gezwitscher der Vögel, das Gequacke einiger tausend Naturfänger und Laubfrösche, das Lallen der lieben Kinderlein, ein herrliches Concert, die Düfte wohlriechender Blumen, die Aussicht auf drei unabgebrannte Windmühlen, bilden ein Ganzes, welches zu beschreiben ich der Prüfung eines jeden Einzelnen überlasse, damit die Insertionskosten nicht vergrößert werden.“

Miszellen.

Sonderbare Tabakspascherei. Um eine große Menge Tabakrollen in Paris einzupacken, hatten zwei Schleichhändler dieselben so aneinander gebunden, daß sie mit einem Stock, Hosen, Stiefeln u. s. w. bekleidet, das Ansehn eines Mannes hatten. Hände und Füße waren von Wachs und sehr natür-